

Marktüberblick am 05.05.2022

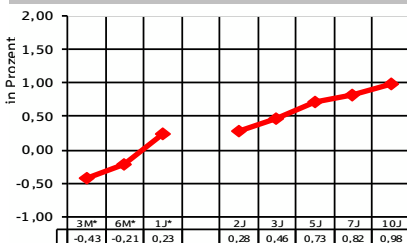
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.970,82	-0,49 %	-12,05 %	Rendite 10J D *	0,98 %	+3 Bp	Dax-Future *	13.991,00
MDax *	29.696,37	-0,79 %	-15,45 %	Rendite 10J USA *	2,92 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4296,75
SDax *	13.670,86	-0,49 %	-16,72 %	Rendite 10J UK *	1,95 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	13535,25
TecDax*	3.065,11	-0,63 %	-21,81 %	Rendite 10J CH *	0,81 %	+2 Bp	Bund-Future	153,51
EuroStoxx 50 *	3.724,99	-0,96 %	-13,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	+0 Bp	VDax *	30,49
Stoxx Europe 50 *	3.651,87	-1,09 %	-4,36 %	Umlaufrendite *	0,86 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1898,52
EuroStoxx *	418,17	-0,91 %	-12,67 %	RexP *	461,27	-0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	111,68
Dow Jones Ind. *	34.061,06	+2,81 %	-6,27 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0606
S&P 500 *	4.300,17	+2,99 %	-9,78 %	12-M-Euribor *	0,23 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8448
Nasdaq Composite *	12.964,86	+3,19 %	-17,13 %	Swap 2J *	0,94 %	-7 Bp	Euro/CHF	1,0332
Topix	1.898,35	-0,07 %	-4,72 %	Swap 5J *	1,44 %	-9 Bp	Euro/Yen	137,20
MSCI Far East (ex Japan) *	553,65	-0,44 %	-12,10 %	Swap 10J *	1,76 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	2.230,64	+1,94 %	-9,37 %	Swap 30J *	1,42 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Mai (Reuters) - Nach dem Zinsentscheid der US-Notenbank Fed wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,5 Prozent im Minus bei 13.970,82 Punkten geschlossen. Auf der Agenda der Anleger steht der heutige Zinsentscheid der Bank of England (BoE) am Mittag. Hier rechnen Investoren fest mit einer Erhöhung um einen Viertel Prozentpunkt. Allerdings könnte die Notenbank den Abbau ihrer Bilanz verlangsamen, sagte Analytistin Tina Teng vom Brokerhaus CMC Markets. Daneben hält eine erneute Welle von Firmenbilanzen Börsianer auf Trab. Neben dem Autobauer BMW und der Immobilienfirma Vonovia öffnen die weltgrößte Brauerei Anheuser Busch und die Großbank Societe Generale ihre Bücher. Die "Opec+", zu der neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Förderländer wie Russland gehören, berät über ihre Produktionsmengen.

Die US-Aktienmärkte haben am Mittwoch mit Erleichterung und deutlichen Kursgewinnen auf den größten Zins-Sprung der US-Notenbank seit Jahrzehnten reagiert. Die Währungshüter um Fed-Chef Jerome Powell hatten den Leitzins um einen halben Prozentpunkt angehoben. Dieser vergleichsweise aggressive Schritt entsprach den Erwartungen der Experten. Flankiert wird der Kampf gegen die Inflation von einem Abbau der in der Corona-Krise auf rund neun Billionen Dollar aufgeblähten Bilanz der Fed. Dies soll im Juni starten. Hinweise auf eine mögliche Beschleunigung des Zinssteigerungsplans auf 75 Bp blieben aus und entsprechend revidierte der Markt seine Zinserwartungen etwas nach unten. Der Dow Jones gewann 2,8 Prozent auf 34.061 Punkte. Der technologielastige Nasdaq rückte 3,2 Prozent auf 12.965 Stellen vor und der breit gefasste S&P 500 legte drei Prozent auf 4.300 Zähler zu. Für den S&P war es der größte prozentuale Zuwachs an einem Tag seit Mai 2020. Am Rohölmarkt war der geplante Stopp russischer Importe in die EU bestimmendes Thema. Da sich die Staatengemeinschaft auf dem Weltmarkt nach Ersatz umsehen müsse, bedeute dies unter dem Strich ein knapperes Angebot und dadurch steigende Preise, sagten Analysten. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um 5,4 Prozent auf 107,95 Dollar je Barrel (159 Liter).

Die Anleger in Asien haben trotz des Zinssprungs in den USA am Donnerstag bei Aktien zugegriffen. Die Börse in Shanghai lag 0,8 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen notierte kaum verändert. Die Börsen in Japan und Südkorea blieben wegen eines Feiertags geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Caixin PMI Dienste (Apr)
- DE: Auftragseingang Industrie (Mrz)
- USA: Lohnstückkosten, Produktivität (Q1)

Unternehmensdaten heute

- Adecco, Air France-KLM, Aixtron, Anheuser-Busch Inbev, ArcelorMittal, Audi, Baywa, BMW, ConocoPhillips, Crédit Agricole, Deutz, EDP, Henkel, Indus, Kellogg, Lanxess, Leonardo, Lufthansa, SGL Carbon, Shell, Shop Apotheke, Société Generale, Stratec, Swiss Re, Talanx, Unicredit, Vonovia, Zalando (Q1), Axa, BAE Systems, Stellantis (Umsatz Q1), Air Products, Siemens Gamesa (Q2), EnBW, Freenet, Jost Werke, KSB, MTU Aero Engines, ProSiebenSat.1, Siltronic, Talanx, Vitesco Technologies (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- Bank of England, Norwegische und polnische Zentralbank: Zinsentscheid
- OPEC+: Monatliches Treffen

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.